

Wie gewinnt ein Land, das über keine eigenen höheren Bildungsinstitutionen verfügt, nationale Eliten?



Dr. Arpine A. Maniero ist Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Collegium Carolinum, München.

Arpine A. Maniero

Umkämpfter Weg zur Bildung

Armenische Studierende in Deutschland und der Schweiz von der Mitte des 19. bis Anfang des 20. Jahrhunderts

2020, 496 Seiten mit 4 Abb. und 7 Grafiken, gebunden

€ 85,00 D ■ € 88,00 A

ISBN 978-3-525-31038-0

Auch als eBook erhältlich!

Schnittstellen, Band 9

Das Buch untersucht die akademische Migration armenischer Bildungseliten, den darauf erfolgten Wissenstransfer sowie den Wandel, den die armenische Gesellschaft bis zum Ausbruch des Ersten Weltkriegs durchlief.

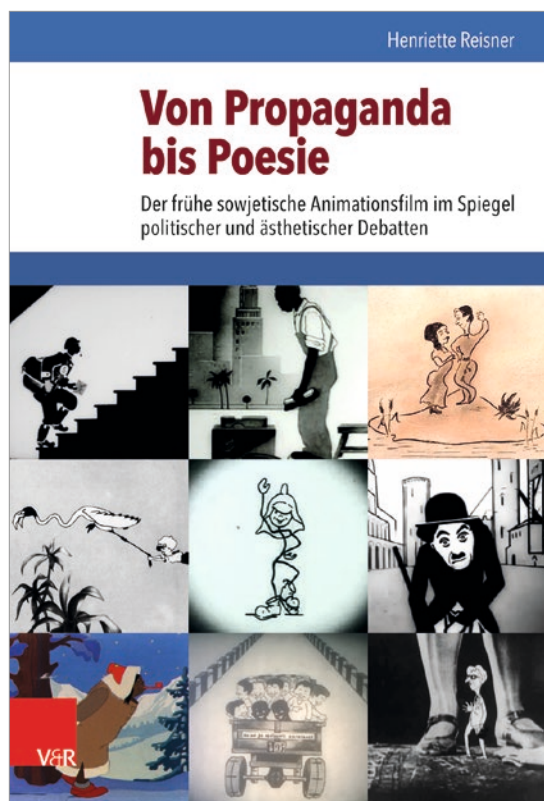
Das Auslandsstudium stellte um die Jahrhundertwende den wichtigsten Ausgangspunkt zentraler gesellschaftlicher Reformen unter den Armeniern dar. Die gewollte und geförderte Bildungsmigration mündete jedoch oft in einem grundlegenden Dilemma: Wie sollte die Modernisierung der armenischen Gesellschaft gestaltet werden, ohne den Verlust der nationalen Identität zu forcieren? Die Studie fragt nach den akademischen, sozialen und gesellschaftlichen Erfahrungen, die armenische Studierende im Ausland machten, den daraus hervorgegangenen Reforminitiativen sowie nach deren Resonanz in der armenischen Gesellschaft.



Vandenhoeck & Ruprecht Verlage

www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com

Der sowjetische Animationsfilm zwischen ideologischer Doktrin und dem individuellen Schaffensprozess



Dr. Henriette Reisner studierte Slawistik und Neuere deutsche Literatur in Berlin und Moskau und wurde als Doktorandin der Graduiertenschule für Ost- und Südosteuropastudien an der LMU München promoviert. Sie arbeitet als freie Lektorin und Übersetzerin.

Henriette Reisner

Von Propaganda bis Poesie

Der frühe sowjetische Animationsfilm
im Spiegel politischer und
ästhetischer Debatten

2020, 280 Seiten mit 191 teilw. farb. Abb., gebunden

€ 60,00 D ■ € 62,00 A

ISBN 978-3-525-31091-5

Auch als eBook erhältlich!

Schnittstellen, Band 17

Die Arbeit untersucht die Entwicklung des sowjetischen Animationsfilms in den 1920er und 1930er Jahren im Kontext politischer und ästhetischer Debatten und leistet so einen wichtigen Beitrag zur Erforschung der Avantgarde in der frühen Sowjetunion.

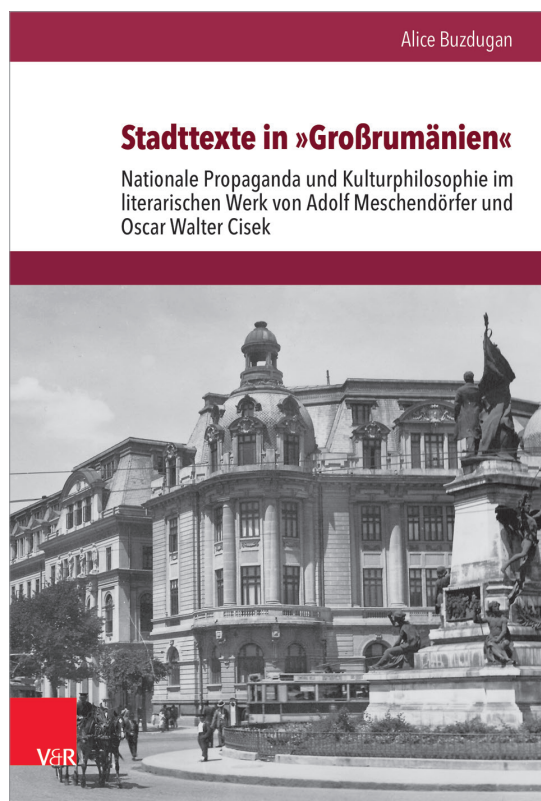
Die sowjetische Animation entstand in den 1920er Jahren als junge Kunst ohne lange Tradition gewissermaßen aus dem Nichts und barg so ein immenses revolutionäres Potential. In ihrer Eigenschaft »phantastische Gegenentwürfe« zu liefern, war sie einerseits prädestiniert, im Sinne Stalins auf der Leinwand »das sowjetische Märchen wahr werden zu lassen«, geriet jedoch zugleich immer wieder in den Strudel der Politik. Henriette Reisner untersucht erstmals umfassend die politischen und ästhetischen Debatten um das junge Genre sowie das Wechselspiel zwischen ideologischer Doktrin und dem individuellen Schaffensprozess in der frühen Entwicklungsphase.



Vandenhoeck & Ruprecht Verlage

www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com

Die kulturpolitischen Dimensionen des literarischen Werks zweier rumäniendeutscher Autoren und Kulturvermittler



Dr. Alice Buzdugan ist Literatur- und Kulturwissenschaftlerin und lebt in Regensburg.

Alice Buzdugan

Stadttex te in »Großrumänien«

Nationale Propaganda und Kulturphilosophie im literarischen Werk von Adolf Meschendörfer und Oscar Walter Cisek

2020, 234 Seiten, gebunden

€ 60,00 D ■ € 62,00 A

ISBN 978-3-525-31100-4

Auch als E-Book erhältlich!

Schnittstellen, Volume 20

Die Studie untersucht die nationale Selbstverortung der rumäniendeutschen Autoren Oscar Walter Cisek und Adolf Meschendörfer und die Wechselwirkungen ihrer Prosa mit der Literatur der Zwischenkriegszeit.

Die beiden rumäniendeutschen Autoren und Kulturvermittler Adolf Meschendörfer (1877–1963) und Oscar Walter Cisek (1897–1966) haben das Bild vom Donau-Karpatenraum in Deutschland im 20. Jahrhundert entscheidend geprägt. Alice Buzdugan untersucht die kulturpolitischen Dimensionen ihres literarischen Werkes. Im Zentrum stehen ihre nationale Selbstverortung, konkurrierende Ästhetiken des Stadtmotivs in ihren Romanen »Die Stadt im Osten« (1931) bzw. »Unbequeme Liebe« (1932) sowie die Wechselwirkungen zwischen der rumänischen, deutschen und rumäniendeutschen Literatur der Zwischenkriegszeit.



Vandenhoeck & Ruprecht Verlage

www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com

Absender:

Bestellung nach Deutschland

An
Brockhaus Commission
Kreidlerstr. 9
D-70806 Kornwestheim

Tel. : 07154 1327-0
Fax: 07154 1327-13

v-r@brocom.de

Bestellung nach Österreich

An
Mohr Morawa Buchvertrieb Ges.m.b.H.
Sulzengasse 2
A-1230 Wien

Tel. : 01 68014-0
Fax: 01 68871-30

bestellung@mohrmorawa.at

Hiermit bestelle(n) ich/wir aus den Vandenhoeck & Ruprecht Verlagen folgende(n) Titel:

Anzahl	Autor/Herausgeber	Titel	ISBN	Preis

Ort / Datum / Unterschrift

Datenschutzhinweis

Vandenhoeck & Ruprecht GmbH & Co. KG, 37070 Göttingen verarbeitet als verantwortliche Stelle zum Zweck der Bestellabwicklung und Lieferung folgende personenbezogenen Daten: Name, Vorname, Liefer- und Rechnungsadresse, ggf. abweichende Rechnungsadresse, Titel. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) EU-DSGVO. Für die Bestellabwicklung und Lieferung speichern wir Ihre Daten in unserem Kundensystem und leiten sie an den jeweils für Ihr Land zuständigen Auslieferungspartner weiter. Dies sind für Auslieferungen nach Deutschland: Brockhaus Kommissionsgeschäft GmbH, Kreidlerstraße 9, D-70806 Kornwestheim, und für Auslieferungen nach Österreich: Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH, Sulzengasse 2, A – 1230 Wien.

Eine sonstige Weitergabe an Dritte oder Drittstaaten findet nicht statt und ist auch nicht angedacht. Ihre Daten werden nach Bestellabwicklung gelöscht, es sei denn, es besteht eine gesetzliche Pflicht zur Weitergabe oder zur Aufbewahrung. Sie haben das Recht auf Auskunft, auf Berichtigung, auf Löschung, auf Einschränkung der Verarbeitung, ein Widerspruchsrecht, ein Recht auf Datenübertragbarkeit, sowie ein Recht auf Widerruf einer Einwilligung. Zur Wahrnehmung dieser Rechte können Sie jederzeit mit uns Kontakt aufnehmen. Sie erhalten nach Kontaktaufnahme umgehend eine Rückmeldung. Sofern Sie der Meinung sind, dass wir Ihre personenbezogenen Daten nicht ordnungsgemäß verarbeiten, haben Sie ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Aufsichtsbehörde. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an unseren Datenschutzbeauftragten, den Sie unter **datenschutz@v-r.de** erreichen.

Vandenhoeck & Ruprecht Verlage

www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com



Immer bestens informiert

sind Sie mit dem V&R-Newsletter. Schnell und unkompliziert können Sie sich auf unserer Website dafür anmelden:

www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com/Newsletter